TRIPSCHE ZYTIG 3/19

HERAUSGEBER: QUARTIERVEREIN TRIBSCHEN-LANGENSAND, LUZERN

Ausgabe Nr. 122 www.tribschen-langensand.ch redaktion@tribschen-langensand.ch

Seite 17
Interview mit Heiri Bachmann
Nach vielen Jahren grossen Einsatz für unser Quartier will er nun etwas kürzer treten. Hildegard Küng hat sich mit ihm unterhalten.

Seite 21/23
Festweekend am 24./25. August
Die Werkstätten des Luzerner Theaters laden zum Tag der offenen Tür ein. Gleichzeitig findet auf dem Tribschenhorn das Kinderkulturfestival statt.

Seite 9
Kaltnasses Gaudi
Schlechtes Wetter konnte die Stimmung an der Eröffnung des Generationenparks und am Quartierfest nicht trüben.

Dein persönliches Training

Seit fast zwei Jahren feiern Frauen ihre ganz persönlichen Erfolge im Mrs.Sporty Club in Luzern. Das preiswerte, einzigartige Sport- und Gesundheitskonzept wirkt effizient wie ein Personaltraining.

Jede Frau erhält ihr massgeschneidertes, auf ihre Ziele abgestimmtes Programm, bei dem sie von einer Trainerin angeleitet wird. Durch regelmässige Gespräche und Messungen ist die Optimierung der Trainings stets gewährleistet. Mit den Digitaltrainern wird eine präzise Anylyse möglich und die Abläufe des sehr effizienten, funktionellen Trainings sind ideal vorgegeben.

"Die persönliche Anleitung und die Motivation des Trainerteams ist Gold wert: Ich komme gerne ins Training und spüre jetzt schon Unterschiede in meinem Wohlbefinden – sowie auf der Waage."

Christine Nägeli, Mitglied

Mit nur 2-3 Mal 32 Minuten/Woche erreichen Frauen ihre Ziele

Melde Dich für ein Probetraining an. Unser Team freut sich auf Dich.

TÄGLICH
06:00 - 22:00

Mrs.Sporty Club Luzern
Bleicherstrasse 11, 6003 Luzern | 041 210 44 15
club@mrssporty-luzern.ch | www.mrssporty.ch/club/luzern

Inhaltsverzeichnis

von Heinrich Bachmann 5
Entdecken, Bewegen, Begegnen
Spaziergänge im Quartier für ein gesundes Alter

von Corinne Imbach 5
15 Jahre Jugendkultur im Treibhaus Luzern

von Willy Ammann 7
Willy's Welt – S'Schlüsselloch

Jassturnier Quartierverein Tribschen-Langensand 7
Dieses Jahr setzte sich eine Jasserin durch!

von Fredy Zurkirchen 9
Regen, Wind, Risotto, viel Spass und gute Laune

von Hildegard Küng 11
Wo sind sie geblieben?

Redaktion Quartierverein 11
Protokoll der 94. Jahresversammlung
des Quartiervereins Tribschen-Langensand

von Hildegard Küng 17
Im Gespräch mit Heiri Bachmann

Redaktion Tripsche Zytig 19
Mit der Tripsche Zytig Identität in
unserem Quartier fördern

Gemeinschaftsausstellung Ustusch 21
23. – 25. August 2019

von Fredy Zurkirchen 21
Werkstättenfest des Luzerner Theaters
Besuch der Alten Dame, Waldsinfonie und Tonhalle

Kinderkulturfestival Tribschenhorn Luzern 23
Wieder viele Künstler und ein spannendes
Programm am 4. Kinderkulturfestival

VBL Musik 23
Quartierständchen beim Hochhaus Matthofring 60

Glücklich Festival 23
Das Glücklich Festival findet auch im 2019 statt!

Von Kanayo Odermatt 25
Japan Fest am 8. September 2019
im Pfarreiheim St. Anton

von Hildegard Küng 25
Sommercafé
Ein kleiner Garten Eden in Luzern

von Peter Christen 25
Gastkolumne

Quartierverein Tribschen Langensand 27
Seniorenausflug 2019

Veranstaltungskalender

Juli

Mittwoch, 3./10./17./24./31. Juli, 14:00 Uhr
Spielplatzcafé

Mittwoch, 3./5./10./17./24./31. Juli, 15:00 Uhr
Offenes Malen für Mütter und Kinder aus aller Welt

3./4./5./6./10./11./12./13. Juli, 21:00 Uhr
Was Ihr wollt - Freilichtspiele Luzern

Freitag, 5./12./19./26. Juli, 9:00 Uhr
Bewegungstreff Generationenpark

10. Juli – 18. August
Open Air Cinema Luzern, am See bei der Aula Alpenquai

August

Freitag, 2./9./16./23./310 August, 9:00 Uhr
Bewegungstreff Generationenpark

Mittwoch, 7./14./21./28. August, 14:00 Uhr
Spielplatzcafé

Mittwoch, 7./14./21./28. August, 15:00 Uhr
Offenes Malen für Mütter und Kinder aus aller Welt

Samstag, 24. August, 10:00 Uhr
Werkstättenfest Luzerner Theater

24./25. August, 11:30 Uhr
Kinderkulturfestival

September

Dienstag, 3. September, 14:30 Uhr
Erzählcafé St. Anton

Mittwoch, 4. September, 19.00 Uhr
Quartierständchen beim Hochhaus Matthofring 60

Mittwoch, 4./11. September, 14:00 Uhr
Spielplatzcafé

Mittwoch, 4./11./18./25. September, 15:00 Uhr
Offenes Malen für Mütter und Kinder aus aller Welt

Freitag, 6./13./20./27. September, 9:00 Uhr
Bewegungstreff Generationenpark

Samstag, 7. September, 14:00 Uhr
Glücklich Festival

Sonntag, 8. September, 11.30 Uhr
Japanfest im Pfarreiheim St. Anton

Montag, 9. September, 13:00 Uhr
Seniorenausflug

Oktober

Mittwoch, 2./9./16./23./30. Oktober 2019, 15:00 Uhr
Offenes Malen für Mütter und Kinder aus aller Welt

Freitag, 4./11./18./25. Oktober 2019, 9:00 Uhr
Bewegungstreff Generationenpark

Freitag, 18. Oktober 2019
Redaktionsschluss Tripsche Zytig

50 PLUS ERLEBNIS-SPRACHREISEN

Erweitern Sie Ihre Englischkenntnisse im Rosamunde Pilcher-Land!

Buchung in diesen Filialen:

- **TUI Luzern,** Pilatusstrasse 8a, 6003 Luzern
  Telefon: 041 226 03 03,luzern.pilatusstrasse@tui.ch
  tuiluzernpilatusstrasse.ch
- **TUI Luzern,** Zürichstrasse 12, 6004 Luzern
  Telefon: 041 418 40 70, luzern.zuerichstrasse@tui.ch
  tuiluzernzuerichstrasse.ch
- **TUI Luzern,** Burgerstrasse 2, 6003 Luzern
  Telefon: 041 249 40 80, luzern.burgerstrasse@tui.ch
  tuiluzernburgerstrasse.ch

Kommen Sie vorbei – Wir beraten Sie kompetent!

Unsere Dienstleistungen:

- Besuchs- und Begleitdienst
- Hilfsmittel
- Entlastungs-dienste
- Kinderbetreuung zu Hause
- Fahrdienste
- Notrufsysteme (SOS)

www.srk-luzern.ch
041 418 70 10

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern

Intercity
Vermarktung

ZEIT FÜR EINE VERÄNDERUNG?

von Heinrich Bachmann

Entdecken, Bewegen, Begegnen Spaziergänge im Quartier für ein gesundes Alter

18 kürzere oder längere Routen durch die Stadt Luzern werden in der Broschüre vorgestellt.

Der Stadtrat Luzern hat eine Broschüre realisiert mit Vorschlägen zu „Spaziergängen im Quartier für ein gesundes Altern". Die 18 Routen, mal kürzer mal länger, führen durch die verschiedenen Gebiete der Stadt mit Ziel, neue Quartiere zu entdecken, uns zu bewegen und einander zu begegnen.

Die sehr gut gestalteten Vorschläge mit farbigen Karten und Routenbeschreibungen, Informationen zu Bushaltestellen, Cafés, öffentlichen Toiletten, Sitzbänken und Aussichtspunkten machen es leicht, eine Wahl zu treffen und uns sicher auf dem Weg zu bewegen. Sie sind eingeladen einen Versuch zu unternehmen, alleine oder in guter Gesellschaft zu Fuss auf den Weg zu gehen.

Im Mai wurden dazu 6 Anlässe organisiert um im Beisein eines Stadtrates die verschiedenen Quartiere zu entdecken. Unser Quartierverein hat den attraktiven Weg am linken See vorgeschlagen. Dieser Spaziergang wurde am 14. Mai mit rund 70 Personen aus allen Teilen der Stadt in Begleitung von Stadträtin Manuela Jost durchgeführt. Ausgangspunkt war das „Insel. Über die „Ufschütti" führte der Weg zum Richard Wagnermuseum mit der wunderbaren Aussicht auf den See und die Alpen. Über den Minne Hauk Weg gelangte man zum Theater Pavillon, wo der Anlass bei einem von der Stadt offerierten Apéro mit regem Austausch und guten Gespräche endete.

Die Broschüre mit den Vorschlägen von Spaziergängen kann im Stadthaus oder im Quartierbüro im Wartegg-Schulhaus gratis bezogen werden.

von Corinne Imbach

15 Jahre Jugendkultur im Treibhaus Luzern

Vor 15 Jahren öffnete das Jugendkulturhaus Treibhaus zum ersten Mal seine Tore. Seither wurden im grünen Haus am Spelteriniweg unzählige Projekte realisiert, Veranstaltungen durchgeführt und abertausend junge Erwachsene fanden einen Ort „zum Wachsen und Wuchern".

Im Treibhaus, dem Jugendkulturhaus der Stadt Luzern, können engagierte Jugendliche und junge Erwachsene seit 2004 mit der Unterstützung durch das Treibhaus Team und ohne finanzielles Risiko ihre Ideen verwirklichen. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und aus eigener Motivation selber Projekte umzusetzen. Momentan sammeln knapp 200 junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahre ihre ersten Erfahrungen im kulturellen Leben der Stadt Luzern in diversen Bereichen wie Gastronomie, Ton- und Lichttechnik, Veranstaltungsorganisation, Grafik oder Multimedia. Das Treibhaus ist durch sein vielfältiges Angebot und die räumlichen Möglichkeiten eine Drehscheibe für Projekte, Aktionen und Veranstaltungen – rund 160 Mal im Jahr 2018. Das Treibhaus bietet auch Bandräume für junge, lokale Musikbands und verfügt über Atelier-Räumlichkeiten.

Über 150'000 Personen an Veranstaltungen

Seit 2004 haben über 150'000 Personen Konzerte, Partys oder andere Veranstaltungen im Treibhaus besucht. Nicht eingerechnet sind die Gäste in der Beiz oder an geschlossenen Veranstaltungen. Die Anzahl der Treibhaus-Gäste würde sich so schätzungsweise nochmals verdoppeln. Denn nur schon zwischen Dienstag und Freitag produziert das motivierte Küchenteam durchschnittlich 70 Mittagsmenüs. Am Wochenende werden abends zusätzlich interne und externe Bands, Ver-

- **Wochenkehr.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Wäsche machen.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

Ein Stück Glück seit 1999.
Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

Verein Haushilfe Luzern.
Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20
info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch

STEFAN PETER
Fotografie & Webdesign

Seit kurzem zurück in der Tribschenstadt!

Ihr Team für professionelle Fotografie und zeitgemässes Webdesign

Private Fotoshootings
Ob Portraitfotos, Familienshootings oder Bewerbungsfotos. Wir sind Fotoprofis und realisieren für Sie kreative und einmalige Fotografien.

Firmenfotografie
Sie benötigen für Ihr Unternehmen Bildmaterial wie Teamfotos, Firmenreportagen oder Werbefotos? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Webdesign
Wir realisieren moderne Websites zu fairen Preisen. Lassen Sie sich von den Angeboten und Referenzen auf unserer Website überzeugen.

» Besuchen Sie uns unter **www.stefanpeter.ch**

Stefan Peter | Fotografie & Webdesign | 041 220 02 52
info@stefanpeter.ch | Anton-Julius-Eggstein-Gasse 6 | 6005 Luzern

---

ZEN ZENTRUM OFFENER KREIS LUZERN

ZEN MEDITATION

Zen Angebote während der Woche morgens und abends, an Wochenenden und wochenweise.

Informationen:
www.zenzentrum-offenerkreis.ch
Bürgenstrasse 36 - 6005 Luzern - Tel. 041 371 11 94

Frauenverein Horw
Engagiert Dynamisch Sozial
auf Kurs
www.frauenverein-horw.ch

Unter dem Logo „Engagiert – Dynamisch – Sozial" sind wir unterwegs und mit unserem breitgefächerten Angebot ständig „auf Kurs" •
Die Vielfalt des Kursprogrammes beinhaltet nebst sprachlicher Weiterbildung **(Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch)** Angebote in den Bereichen **Gesundheit & Sport, Kreativ & Freizeit wie auch Kulinarik & Sinnliches.** Weitere Kurse sind laufend in Planung. Unter www.frauenverein-horw.ch finden Sie die Informationen zu den Kursen und Aktuelles.

Auskunft und Anmeldung: Susanne Felder, 078 790 60 45

Krabbeltreff

Jeden Donnerstag
von **9.30-11 Uhr**
(ausserhalb Schulferien)
ohne Anmeldung

Pfarreien St. Anton · St. Michael
Langensandstrasse 5 | 6005 Luzern
im kleinen Saal
(unterhalb Kirchturm, bei Velobude)

Pfarreien
St. Anton · St. Michael

Katholische Kirche
Stadt Luzern

anstalter/innen und natürlich auch Treibhaus-Gäste bekocht.

Von Konzerten bis zum Urban Gardening Projekt
Rund 80% aller öffentlichen Veranstaltungen werden durch die über 20 hausinternen Programmgruppen organisiert. Diese fokussieren sich beispielsweise auf Musik-Genres und veranstalten Konzerte oder Partys. Auch ruhigere Veranstaltungen haben im Programm vom Treibhaus einen festen Platz: So finden unter der Woche regelmässig Flohmärkte, Esskinoabende, Bingos oder Jugendtreffs statt. Wer sich gestalterisch austoben möchte, kann in einer Dekogruppe das Treibhaus umgestalten, Wände bemalen oder sonstige Ideen einbringen. Im sogenannten „Jungle" hinter dem Treibhaus bewirtschaften seit einigen Wochen Jung und Alt aus dem Treibhaus und aus der Nachbarschaft gemeinsam einen Garten.

Auch externe Kulturveranstalter/innen schätzen das Treibhaus als Veranstaltungsort. Im Treibhaus finden so verschiedenste Kooperationen statt: Während dem internationalen Comicfestival Fumetto dient das Treibhaus jeweils als Satelliten-Ausstellungsort, mit Helvetiarockt und dem Projekt „Female*Music Lab" werden junge Frauen im elektronischen Musikbereich gefördert und der Sprungfeder Bandcontest ist seit Jahren ein Sprungbrett für junge Bands. Während der Schul-Sommerferien verabschiedet sich das Treibhaus Team für einen Monat und überlässt den Betrieb jungen Erwachsenen für das Zwischennutzungsprojekt „Sommerbeiz".

Geschichten aus 15 Jahren Treibhaus
Als Abschlussprojekt seines einjährigen Veranstaltungspraktikums im Treibhaus hat der 20-jährige Léon Schulthess ein kleines Buch mit bunten Geschichten aus 15 Jahren Treibhaus geschrieben. Das Jubiläumsbuch kann man ab sofort in der Treibhausbeiz kostenlos mitnehmen oder auf der Treibhaus Homepage downloaden (www.treibhausluzern.ch)

Hinweis Sommerbeiz Zwischennutzung im Treibhaus
17. Juli bis 11. August 2019
Wie jeden Sommer verabschiedet sich das Treibhaus Team für vier Wochen vom aktiven Betrieb des Jugendkulturhauses und überlässt das Haus engagierten jungen Menschen für eine Zwischennutzung. In diesem Jahr wird die Sommerbeiz bereits zum zweiten Mal von Viva con Agua Luzern geführt. Die Sommerbeiz ist jeweils abends von Mittwoch bis Sonntag geöffnet. Konzerte dürfen bis spätestens 22 Uhr draussen im Garten stattfinden. Bei Problemen, Fragen oder Anregungen sprechen Sie bitte persönlich mit den Veranstalter/innen vor Ort oder melden Sie sich über diese Notfallnummer: 041 369 81 05.

von Willy Ammann

Willy‘s Welt – S‘Schlüsselloch

Zemmlech gnau um Mitternacht,
schwank ech us de Beiz „Zur Schlacht."
Ech, de alkoholisierti Guschti Klamm,
verwütsche grad no s›letschte Nüni-Tram.
Noch acht Schnäps und zwölf Schtange Bier,
zieht›s mech hei, i mis Revier.

Deheime acho, schtig ech us,
und torkle müehsam richtig Hus.
Dank em Alkohol fühl mi schtarch und toll,
und schtelle fescht, sogar de Mond esch hagelvoll.

Vor de Hustüre dänk ech no, schtill und leis,
„das Schlü- Schlü- Schlüsselloch dreiht sech
jo em Chreis!?!"
Sogar de Nochber, henderem Fenschter, tuet
mech nocheäffe,
will ech das blöde Schlü- Schlüsselloch ned träffe.
Eigentlech fühlti ech mech wohl, wene Bär,
wenn nome das choge Schlü- Schlüsselloch ned wär.

Plötzlech, „juhui", de Schlüssel esch drinn, aber är
loht sech ned lo dreihe,
do goht s›Liecht a em Schtägehus und es Chend
foht afe chreihe.
Glichzitig seit e Polizischt hender mer, „chömed si,
elei send si verlore,
si wohnid nämmlech zweu Hüser witer vore!?!"

Jassturnier Quartierverein Tribschen-Langensand

Dieses Jahr setzte sich eine Jasserin durch!

Die Siegerin des Jassturniers 2019 Therese Baggenstos umrahmt von Urs Cattani und Sabine Ambühl.

Seit vielen Jahren ist das Jassturnier des Quartiervereins Tibschen-Langensand im Terminkalender der Quartierjasserinnen und -jasser fix gebucht. Auch dieses Jahr fand der Anlass traditionell im Saal des Restaurant Tribschen statt. Urs Cattani, Heiri Bachmann und Sabine Ambühl vom Vorstand des Quartiervereins organisierten den Anlass und führten durch den Abend. Letztere mischte sich gar unter die Jasser und kämpfte tatkräftig um die Trophäe und die besten Preise mit. Um zirka 22.00 war’s klar. Dieses Jahr geht der Pokal an eine Frau. Therese Baggenstos verwies Ernst Stocker auf den zweiten Platz und Alois Odermatt sowie Hans Wolf ex aequo auf Rang drei. Herzliche Gratulation an die Gewinnerin auch unsererseits.

Engagiert, vertraut, persönlich

Ruedy Lussy
Zweigstellenleiter
Luzern-Schönbühl

Meine Bank

Luzerner Kantonalbank

PRAXIS HERZOG
PODOLOGIE & KÖRPERPFLEGE

staatl. dipl. Podologin
dipl. Natur-Kosmetikerin
Fussreflexologin
dipl. Aromatherapeutin
dipl. Gesundheitsmasseurin

Langensandstrasse 78
6005 LUZERN
☎ 041 360 07 31

ERICH FRIES
INNENDEKORATEUR

POLSTERARBEITEN
VORHÄNGE
BETTWÄSCHE
MÖBEL
ACCESSORIES
TEPPICHE
STOFFE

ATELIER &
AUSSTELLUNGSRAUM
LANGENSANDSTR. 78
6005 LUZERN
TEL 041 360 74 15
MOBILE 079 218 53 73
www.erichfries.ch

von Fredy Zurkirchen

Regen, Wind, Risotto, viel Spass und gute Laune

Riesenplausch auf der Schaukel am offiziellen Eröffnungsfest des Generationenparks.

Der Wetterbericht verhiess nichts Gutes. Wechselhaft, immer wieder mal Regen und Sturmböen, so die triste Prognose. Tatsächlich hätte man sich für diesen grossen Event besseres Wetter gewünscht und sicherlich auch verdient. Nun aber schoben sich immer wieder tiefdunkle Regenwolken über das emsige Treiben auf dem Festgelände und verdrängten die spärlichen Sonnenstrahlen, die den ganzen Nachmittag über einen schweren Stand hatten. Zeitweise leerten die Wolken ihre schwere Fracht hektoliterweise über die vielen Besucher. Der guten Stimmung aber vermochten all diese klassischen Miesmacher keinen Abbruch zu tun. Im Gegenteil, manchmal dünkte es einem sogar, dass die kräftigen Regengüsse die Kinder wie Magnete auf die Spielwiese und die Spielgeräte zogen. Den ganzen Nachmittag über wurde getschuttet, gesprungen, gerutscht, gehüpft und geschwungen was das Zeugs hielt, Wetter hin oder her.

Zusammen mit dem Quartierverein Tribschen-Langensand lud die IG Generationenpark am Samstag 11. Mai zur offiziellen Eröffnung des Generationenparks Hirtenhof mit Spielnachmittag und Quartierfest ein. Kräftige Unterstützung zum guten Gelingen leisteten die Mädchen und Buben vom Blauring und von der Jungwacht St. Anton. Sie betrieben eine lässige Zeltstadt, die den garstigen Bedingungen bestens Stand hielt, und auf der Feuerschale wurde Stangenbrot beinahe im Akkord gebacken. Der Rauch verlieh dem Areal einen guten Touch Abenteuerlook, welcher besser nicht zum Charakter des Spielplatzes hätte passen können. Super!

Zusammen mit einer Schar Kinder bestieg Stadtrat Adrian Borgula die Kletterburg und richtete seine Grussworte von der Stadtregierung aus luftiger Höhe an die bis zu 200 Gäste. In kurzen Worten skizzierte er nochmals die Etappen auf dem Weg zu einem der attraktivsten Spielplätze auf Stadtboden. Er bedankte sich bei der IG Generationenpark, der Quartierarbeit und der Stadtgärtnerei für deren Unterstützung bei der Ausführung. Ganz besonders aber bedankte sich Adrian Borgula bei der Schar von Kindern, die bei der Planung und Realisierung von Anfang an aktiv ihre Ideen und Vorschläge einbrachten und bei der Realisierung selbst zu Pickel und Schaufel griffen.

Urs Cattani und Lukas Gantner vom Vorstand des Quartiervereins kümmern sich um die kulinarische Versorgung der Festgäste.

Nahtlos ging der Nachmittag in ein kleines aber feines Quartierfest über. Der Vorstand des Quartiervereins Tribschen-Langensand organisierte Zelte und versorgte die Besucher mit Musik, Getränken, Wurst und Risotto. Vereinspräsident Urs Cattani selbst stand am Wok und zauberte ein feines, schlotziges Risotto auf den Tisch. Die gut 80 Portionen waren rasend schnell ausverkauft.

Das Fazit: Trotz garstigen Wetterbedingungen ein toller Anlass, der vielen Quartierbewohnern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Und es lohnt sich, immer mal wieder etwas von unseren Kindern abzugucken. Spass bspw. kann man auch bei schlechtem Wetter haben.

Weitere Impressionen zu diesem Anlass gibt es auf der Website des Quartiervereins (www.tribschen-langensand.ch/events)

ALOIS HERZOG AG
Sanitär • Spenglerei
Tribschenstrasse 72, Luzern und Meggen
Tel. 041 368 98 98

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Haus-halten oder nicht?

arlewo.ch und ich sind für Sie da.

Luzern | Stans | Zug

Ihr Immobilienberater in der Region Luzern, Mathias Hollenstein.

Markus Hoffmann & Ivan Burnac:
Ihre neuen Ansprechpartner im Quartier.

Markus Hoffmann
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Telefon 041 227 88 59
markus.hoffmann@mobi.ch

Ivan Burnac
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Telefon 041 227 87 67
ivan.burnac@mobi.ch

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Luzern, Toni Lötscher
Pilatusstrasse 38, 6002 Luzern
Telefon 041 227 88 88, Fax 041 227 87 77
luzern@mobi.ch, www.mobiluzern.ch

von Hildegard Küng

Wo sind sie geblieben?

Schon seit drei Jahren vermissen wir die Skulpturen in der Tribschenstadt an der Werkhofstrasse beim Restaurant Peperoncini.

Da die Figuren während 10 Jahren jedem Wetter ausgesetzt waren, wiesen sie beträchtliche Holzschäden auf. Deshalb entschloss sich der Künstler, Peter Leisinger, diese abzugiessen und neu zu bemalen. Durch dieses Verfahren sollten sie witterungsbeständig sein und während Jahrzehnten schön aussehen.

2016 wurde die Giesserei Ignaz Röllin in Neuheim beauftragt, alle Figuren abzugiessen. Leider zerstörte im März 2017 ein Brand das gesamte Gebäude der Giesserei. Wie durch ein Wunder konnten unsere Figuren jedoch gerettet werden. Dieses Ereignis verzögerte jedoch deren Verarbeitung.

Schlussendlich stehen unsere Figuren nun bei Peter Leisinger in Malans und er wird sie sobald wie möglich bemalen. Wie lange dies nun dauern wird ist ungewiss. Lassen wir uns überraschen und freuen uns, dass der Platz eines Tages wieder mit den schönen Kunstwerken belebt sein wird!

Redaktion Quartierverein

Protokoll der 94. Jahresversammlung des Quartiervereins Tribschen-Langensand

Freitag, 24. Mai 2019, 20.00 Uhr, Pfarreisaal St. Anton

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler und Protokollführung
3. Protokoll der Jahresversammlung 2018
4. Genehmigung Jahresbericht 2018
5. Genehmigung Jahresrechnung 2017 / Mitgliederbewegungen
6. Jahresbeitrag
7. Verabschiedung
8. Wahl des Vorstands
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Im Namen des Vorstandes begrüsst der Präsident, Urs Cattani, Frau Stadträtin Manuela Jost, Herrn Norbert Schmassmann, Direktor VBL Luzern, unsern Quartierpolizisten, Herrn Dani Zemp, die Revisoren, Herrn Werner Schnieper und Herrn Bruno Zurfluh, Frau Karin Saccardo vom Dachverband, Herrn Tobias Naunheim, Quartierarbeit, Herrn Thomas Lang, Pfarreileiter St. Anton, Herrn Robert Laurent, Vizepräsident des FC Kickers, sowie die Ehrenmitglieder, Frau Bethli Brunner, Herrn Hans Reichlin, Herrn Werner Schnieper, Herrn Horst Wiedemann sowie alle anwesenden Vereinsmitglieder herzlich zur diesjährigen Versammlung.

Mit grossem Applaus bedanken sich alle Anwesenden bei den langjährigen treuen Helferinnen und Helfern, welche uns auch heute Abend wieder das Essen der Catering- Firma Koch, Wauwil, servieren wird. Ebenfalls dankt der Präsident der Luzerner Kantonalbank, welche uns wiederum das Dessert gespendet hat.

Entschuldigungen

Herr Karl Tischer, Ehrenpräsident
Herr Dani Burri, Präsident LBG und Ehrenmitglied
Herr Josef Burri, Ehrenmitglied
Frau Brigitte Bollier, Ehrenmitglied
Frau Margrit Bolz, Ehrenmitglied
Herr Dani Meier, Tiefbauamt
Herr Cornel Suter, Stadtgärtnerei

Referat

Frau Manuela Jost, Stadträtin, übermittelt uns die Grüsse vom gesamten Stadtrat und dankt dem Vorstand für seine Arbeit sowie allen Vereinsmitgliedern, die einen Beitrag für das gute Zusammenleben im Quartier leisten.
Nachfolgend informiert sie uns über das Projekt Entwicklung des Linken Seeufers. Nach der Abstimmung über die Aufhebung der Carparkplätze beim Inseli, welche vom Stimmvolk angenommen wurde, wurden verschiedene Teams beauftragt,

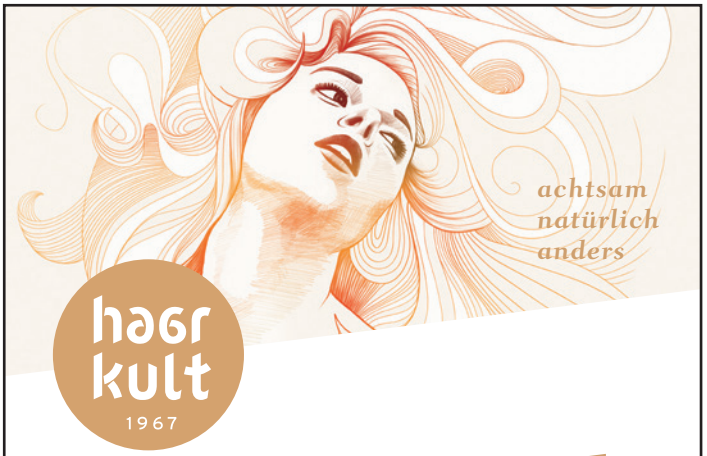
ELEKTRO FURRER

«WENN ES NICHT LÄUFT, FAHREN WIR LOS... »

Ihr Notstromer
24h für Sie da.

Bürgenstrasse 9
6005 Luzern

041 360 39 49
www.elektrofurrer.ch



haar kult
1967

WIRKSTOFFE AUS DER PFLANZENWELT

SANFTE PFLEGE | EINMAL TIEF DURCHATMEN HAARKULTUR

FARBENFROH

haarkult.ch | Tribschenstr. 30 | 6005 Luzern | 041 360 40 60

Manuela Jost überbringt die Grüsse des Luzerner Stadtrats und informiert über den Stand der Neugestaltung des linken Seeufers.

"Säckelmeister" Ruedi Lussy erläutert den anwesenden Vereinsmitgliedern die Jahresrechnung 2018

Rahmenbedingungen für die Gestaltung und Nutzung des gesamten linken Ufers auszuarbeiten. In den Planungen ist auch der Präsident des Quartiervereins einbezogen. Bis im Sommer 2020 soll das Entwicklungsprojekt in Auftrag gegeben werden. Das Projekt Quartierzentrum wird dann nach diesem Prozess aufgenommen. Ideen über Quartiergestaltung sind gefragt und Quartierbewohnerinnen und –bewohner dürfen sich gerne einbringen.
Manueal Jost weist auf die Stadtspaziergänge hin, welche von der Stadt Luzern „Alter und Gesundheit" organisiert werden. Ein Spaziergang im Tribschen-Langensand Quartier hat bereits stattgefunden. Heinrich Bachmann hat diesen vorzüglich geführt.
Weitere Details findet man in der Broschüre „Spaziergänge im Quartier für ein gesundes Altern" und auf der Webseite der Stadt Luzern (Alter und Gesundheit).

2. Wahl der StimmenzählerInnen und Protokollführung
Die Versammlung wählt folgende Personen als StimmenzählerInnen:
Hernr Robert Weber, Herrn Tobias Naunheim, Frau Susanne Schwarzentruber, Herrn Rico Hausener, Herrn Kurt Gehrig.

Es sind total 139 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Hildegard Küng ist Protokollführerin im Vorstand und wird das Protokoll der heutigen GV erstellen.

3. Protokoll der Generalversammlung 2018
Das Protokoll wurde mit der Einladung zur GV allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Das Protokoll vom 18. Mai 2018 wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

4. Genehmigung Jahresbericht 2018
Der Jahresbericht des Präsidenten wurde in der letzten Ausgabe der Tripsche Zytig abgedruckt ebenfalls allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Deshalb verzichtet Urs Cattani, näher darauf einzugehen.
Der Jahresbericht wird von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresrechnung
Allen Mitgliedern wurde die Jahresrechnung mit der Einladung zugestellt. Ruedy Lussy, Kassier, erläutert den Kassabericht. Er dankt den Mitgliedern für die pünktliche Einzahlung der Jahresbeiträge und den treuen Inserentinnen und Inserenten für ihre Unterstützung. Ihr Beitrag erlaubt uns, die Quartierzeitung viermal jährlich erscheinen zu lassen und dass diese zudem selbsttragend ist . Ein herzliches Dankeschön im Namen des ganzen Vorstandes an die Stadt Luzern für den jährlichen Unterstützungsbeitrag von neu Fr. 6600.-
Die Schlussbilanz per 31.12.2018 weist ein Vereinsvermögen von **Fr. 38'325.03** auf und der Gewinn beträgt **Fr. 1'076.63**.

Mitgliederbewegung:
Bestand 31.3.2018: 800 Mitglieder
Bestand 31.3.2019: 788 Mitglieder

Revisorenbericht
Der Revisor, Bruno Zurfluh, liest den Revisorenbericht vor. Er und Werner Schnieper haben am 4.4.2019 die Bilanz und Erfolgsrechnung kontrolliert und festgestellt, dass die Buchhaltung absolut korrekt und sauber geführt wurde. Bruno Zurfluh bedankt sich bei Ruedy Lussy und dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit und empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen. Einstimmig wird dem Kassier und dem Vorstand Décharge erteilt.

6. Jahresbeiträge
Der Vorstand hat beschlossen, den bisherigen Mitgliederbeitrag auch im neuen Vereinsjahr zu belassen: Fr. 15.- Einzelmitglied, Fr. 30.- Ehepaare, Fr. 30.- Vereine und Firmen.

7. Verabschiedung
Urs Cattani kündigt den Rücktritt von Heiri Bachmann an. Ihm und dem gesamten Vorstand fällt es sehr schwer, Heiri zu verabschieden und bedauert seinen Rücktritt. 2006 begann er seine Arbeit als Hospitant und wurde im Jahr 2007 als Mitglied des Vorstands und 2010 als Vizepräsident gewählt. Anschliessend übernahm er interimsmässig während einem Jahr das Amt des Präsidenten. Mit seiner beeindruckenden Persönlichkeit, seinen kreativen Ideen und seiner hervorragenden Kompetenz, besonders im Kontakt mit den Behörden der Stadt Luzern hat er sehr vieles geleistet und bewegt. Bei jeder Veranstaltung war er dabei und hat tatkräftig mitgeholfen.

Fitness im Quartier

FREIE RIEGE STV

Ü50-Männer gesucht für

- ❖ Gymnastik unter kundiger Anleitung
- ❖ Volleyballplausch oder Unihockey
- ❖ Geselligkeit mit Gleichgesinnten

Ort:	Kantonsschule Alpenquai, Luzern, Turnhalle T2
Wann:	Mittwochabend ausser Schulferien
Zeit:	18.30 - 20.00 Uhr Volleyball 20.00 - 21.30 Uhr Gymnastik und Spiel

- ➢ **Mitmachen** was einem gefällt und so viel man mag.
- ➢ Keine Auftritte, zwangslos, Jahresbeitrag Fr. 135.-.
- ➢ Schnuppern Sie mal bei uns. Wir freuen uns.

Infos: ***www.stvluzern.ch/riegen/freie-riege/*** *oder*
Walter Gnos, Tel 041 360 51 58

Wir helfen den Alltag zu bewältigen.

Unterstützung und Entlastung zu Hause
Wir bieten kurz- und langfristige Einsätze für Kochen, Waschen, Reinigen, Begleiten zum Arzt, Unterstützung im Familienalltag (mit und ohne Kinder) etc. Fragen Sie uns unverbindlich ... **Telefon 041 342 21 21**

Brünigstr. 20 | 6005 Luzern | **www.sos-luzern.ch**

SOS DIENST LUZERN

Petra Kaiser Kosmetik

Ihre Adresse für natürliche Schönheit, Wohlbefinden und Sein im Tribschenquartier.

Petra Kaiser Kosmetik
Weinberglistrasse 4 | 6005 Luzern
www.kaiser-kosmetik.ch

Intercity
Vermarktung

Gerne öffnen wir Ihnen die Türen zu Neuem.

Sie denken über den **Verkauf Ihrer Liegenschaft** nach, möchten den **Marktwert Ihrer Immobilie** erfahren und/oder sind auf der **Suche nach Ihrer Wohlfühloase**?

Sehr gerne begleiten wir Sie auf Ihrem **Weg der Veränderung** und freuen uns auf **Ihre Kontaktaufnahme.**

Intercity Luzern AG
Alpenstrasse 6
6004 Luzern

T 041 418 40 10
info@intercity.ch
www.intercity.ch

Vermarktungsteam Intercity Luzern
Stephanie Kropp, Lars Gabriel, Manuela Gläser-Glänzel (Standortleiterin) , Ines Silvestri

Urs Cattani bedankt sich auch bei Heiri Bachmann's Gattin Margrith für ihre Unterstützung.

Seine Mitwirkung im Vorstand wird uns allen fehlen.
Urs Cattani spricht ein grosses Dankeschön aus, ebenfalls auch an Heiris Ehefrau Margrith. Es ist für Urs Cattani daher selbstverständlich, dass er als Ehrenmitglied des Quartiervereins aufgenommen wird.

Heiri Bachmann bedankt sich für diese Ehre und das Vertrauen, das ihm während all dieser Jahre entgegengebracht wurde. Während den vergangenen 13 Jahren habe er stets versucht, etwas zu bewegen und die Zeit im Vorstand war auch für ihn sehr bereichernd und wertvoll. Er bleibe aber im Quartier und sei selbstverständlich weiterhin verfügbar, falls er gebraucht werde. Ein grosser Applaus aller anwesenden Vereinsmitgliedern zeigte die grosse Sympathie zum abtretenden Vizepräsidenten.

8. Wahlen
Alle andern Vorstandsmitglieder werden sich weiterhin zur Verfügung stellen und werden von der Mitgliederversammlung in Globo mit grossem Applaus für zwei weitere Amtsjahre gewählt.

Es sind dies:
Urs Cattani, Präsident
Ruedy Lussy, Finanzen
Sabine Ambühl, Sekretariat,
Hildegard Küng, Protokoll und Redaktion Tripsche Zytig
Lukas Gantner, Layout Tripsche Zytig
Roland Gantner, Inserate Tripsche Zytig, Vizepräsident
Markus Walti, Homepage
Fredy Zurkirchen, Fotograf und Redaktion Tripsche Zytig

Urs Cattani bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Wahl des Präsidenten
Heiri Bachmann schlägt eine Wiederwahl von Urs Cattani als Präsidenten vor. Ebenfalls mit grossem Applaus wird Urs Cattani für zwei weitere Jahre als Präsident des Quartiervereins gewählt. Heiri Bachmann bedankt sich bei ihm für seinen guten und unermüdlichen Einsatz.

9. Anträge
Von Frau Ingrid Meier wurde vorgängig ein Antrag eingereicht und sie ist damit einverstanden, diesen Antrag als Anliegen zu behandeln. Beim Wagner Museum würden die Spazierwege trotz Fahrverbot von zahlreichen Velofahrern benutzt. Diese Wege seien auf der Webseite von Pro Velo als offizielle Velowege aufgeführt. Urs Cattani hat sich mit Pro Velo in Verbindung gesetzt und die Organisation hat versprochen, den Eintrag zu ändern.
Unser Quartierpolizist Dani Zemp meldet sich zu Wort und bittet die Quartierbewohnerinnen und –bewohner sich bei solchen Anliegen bei der Polizei zu melden, da die Möglichkeiten einer Kontrolle durch den Quartierpolizisten beschränkt seien.

10. Verschiedenes
Folgende Anliegen werden von anwesenden Vereinsmitgliedern vorgetragen:

- Beim Wagner Museum seien einige Sitzbänke verschwunden.
- Wäre es möglich, im vorderen Teil der Tribschenstrasse einen Flüsterbelag einzubauen analog dem Belag im Schönbühl?

Stadträtin Manuela Jost wird diese zwei Anliegen abklären.

Eine weitere Frage war, ob und wann das Restaurant Centro im Schönbühlcenter wiedereröffnet wird. Urs Cattani antwortet, dass wir noch keine Informationen darüber haben, jedoch in der Tripsche Zytig darüber berichten werden, sobald Genaues bekannt ist.

Marianne Cserhati, Mitglied der IG Generationenpark, bedankt sich bei den Quartierbewohnerinnen und –bewohnern und der Stadtgärtnerei für die grosse Unterstützung dieses Projekts. Die Spielnachmittage seien ein grosser Erfolg. Sie ist dankbar für jede Mithilfe und ermuntert vor allem frisch Pensionierte und junge Mütter sich zu melden.

Dank
Urs Cattani bedankt sich abschliessend bei Stadträtin, Frau Manuela Jost für ihr spannendes Referat, sowie bei den Ehrenmitgliedern und allen anwesenden Vereinsmitgliedern. Dank ihnen allen dürfen wir ein belebtes Quartierleben geniessen.
Er freue sich nun, zwei weitere Jahre als Präsident für das Quartier Tribschen-Langensand wirken zu dürfen und danke den Vorstandsmitgliedern für ihre wertvolle Mithilfe und Unterstützung.

Ende der GV: 21.40 Uhr

Für das Protokoll:
Hildegard Küng Luzern, 29. Mai 2019

Ganzheitliche Beratung durch
Dipl. Ernährungs-Therapeutin

Gicht, Rheuma & Arthrose
Unverträglichkeiten & Allergien
Reizdarm & Blähungen
Obstipation & Darmsanierungen
Müdigkeit, Vitaminmangel & Burnout
Hormonelle Schwankungen
Schwangerschaft & Stillzeit
Übergewicht
Fastenbegleitung
Alternative Ernährungsformen

Weitere Informationen:

Praxis für ganzheitliche
Gesundheitsberatung

Tribschenstrasse 70 | 6005 Luzern | gesundheitsberatung.jetzt | 079 621 16 00

24. / 25. AUGUST 2019

KINDERKULTURFESTIVAL.CH

TRIBSCHENHORN LUZERN

BENY SCHNYDER [CH] - BUBBLEZONE [CH] - CHRIS BLAZE [AUS] - DIE BUSCHS [DE] - CIA FRUTILLAS CON CREMA [CHI] - CIRCUS FOLLIES [ITA] - DARWIN PIMENTEL [VEN] DUNJASCHA [CH] - ELABÖ [DE] - ENSEMBLE ZÜRCHER KAMMERORCHESTER [CH] - JOLANDA STEINER [CH] - LUMPELIEDLI US EM CHINDER-ZOO [CH] - MICHEL VILLA & DESTINATIONS [CH] - NELLY PIANELLY [CH] - SAMUELITO [CH] - SILBERBÜX [CH] - SUSCHIA PHILIPSON [DE] - THEATRE PRIVET [RUS] - TOMMY [CH]

DU BIST EINGELADEN

KOSTENLOSER EINTRITT FÜR ALLE

von Hildegard Küng

Im Gespräch mit Heiri Bachmann

Während 13 Jahren war Heiri Bachmann im Vorstand des Quartiervereins aktiv. Als Vizepräsident hat er sich für das Wohl unseres Quartiers eingesetzt und wird sowohl von den Vorstandsmitgliedern wie auch von den Quartierbewohnerinnen und –bewohnern sehr geschätzt. Ohne grosses Aufheben hat er sich um unzählige Anliegen gekümmert und Lösungen gefunden. Nun hat er sich entschieden, von diesem Amt zurückzutreten und schweren Herzens haben wir ihn an der Mitgliederversammlung vom 24.5.2019 mit einem grossen Dankeschön verabschiedet.

Es freut mich nun, bei einem Gespräch mit Heiri, mehr über sein Leben und seine Zukunftsvisionen zu erfahren.

Heiri, du wurdest an der GV als Vizepräsident verabschiedet. Wie fühlst du dich nun?
Mein Einsatz im Vorstand hat mir immer grosse Freude bereitet und ich habe mein Engagement nie als Last empfunden, sondern als Beitrag für unser Quartier. Sicher ist mir der Abschied nicht leicht gefallen - die enge und gute Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und – kollegen wird mir fehlen, aber ich bleibe ja im Quartier und die Verbundenheit dazu wird immer bleiben.

Wie kamst du zum Quartierverein?
Ich bin in Emmenbrücke aufgewachsen und nach verschiedenen Auslandaufenthalten habe ich mit meiner Familie während 30 Jahren in Aarau gewohnt. Für meine Frau Margrith und mich war aber immer klar, dass wir nach meiner Pensionierung zurück nach Luzern ziehen werden.
Im 2005 hatten wir das Glück, eine Wohnung in der Tribschenstadt zu finden und gleichzeitig ein Atelier für mich an der Baselstrasse. Kurz, nachdem wir hier eingezogen sind, wurde ich durch eine Anzeige in der Quartierzeitung aufmerksam, dass neue Vorstandsmitglieder gesucht werden. Da ich sehr interessiert war, unser Quartier besser kennenzulernen und uns zu integrieren, meldete ich mich und wurde nach einer Probezeit im Jahr 2008 in den Vorstand gewählt.

Was war deine Zuständigkeit und die wichtigsten Aufgaben im Vorstand?
Eines der wichtigsten Ziele des Quartiervereins ist, das soziale Zusammenleben im Quartier zu fördern und zu stärken. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Interessensgemeinschaften und Vereinen.
Ich war vor allem die Ansprechperson im Kontakt zur Stadt und zu den Medien. Dabei spielte die Quartierentwicklung und Projekte zum Thema „Altersgerechtes Quartier“ eine grosse Rolle. Meine Berufserfahrungen als Architekt und Raumplaner waren in dieser Beziehung sehr hilfreich.
Zudem war ich Ansprechpartner für verschiedene Organisationen im Quartier - unter anderem für die Projekte Erzählcafé, Spielplatz Café oder Generationenpark,. Ich habe über lange Jahre die Jassmeisterschaft und den Seniorenausflug organisiert und auch bei allen andern Anlässen mitgeholfen. Es lag mir immer sehr am Herzen, einen regen Kontakt mit den Quartierbewohnerinnen und –bewohnern zu pflegen um ihre Sorgen und Anliegen zu erfahren und dabei Lösungen zu finden.

Ist dir ein besonders schwieriges Problem in Erinnerung geblieben?
Da fällt mir vor allem das Problem mit dem Sexgewerbe an der Werkhofstrasse ein. Im 2011 fühlten sich viele Anwohner belästigt durch den Lärm, Suchverkehr durch Freier und Verunreinigung des öffentlichen Raums. Als Vertreter des Quartiervereins gelang es mir, mit der Stadt ein Nachtfahrverbot auszuhandeln und die Verlegung des Gewerbes nach Ibach. Der Erfolg war gross und dieses Thema gehört längst der Vergangenheit an!

Du hast nun mehr Zeit für dein Privatleben – wie verbringst du diese?
Meine Frau Margrith und ich hüten regelmässig und mit grosser Freude unsere vier Grosskinder.
Nach wie vor ist das Malen meine grosse Leidenschaft und ich verbringe viele Stunden in meinem Atelier an der Baselstrasse. Ebenfalls bin ich Mitglied der Künstlervereinigung Palette und treffe mich regelmässig mit meinen Künstlerkollegen im Gasshüsli am Richard Wagner Weg. Alles was mit Kunst und Kultur zu tun hat fasziniert und interessiert mich und ich nehme oft und gerne an solchen Anlässen teil.

Auch wenn ich nun nicht mehr dem Vorstand angehöre, möchte ich einen Kontakt mit den Quartierbewohnerinnen und –bewohnern pflegen.
Mein Leben ist sehr ausgefüllt.

Wie hast du dich zu dieser starken Persönlichkeit entwickelt, die du heute bist? Wie war dein Lebenslauf?
Meine Devise war schon immer „Machen statt träumen“ und es gab für mich keinen Grund, etwas nicht auszuprobieren. So hat sich aus jeder, manchmal auch verworrenen Situation ein neuer, positiver Weg ergeben.

Ich bin 1940 in Rothenburg geboren und habe dort und dann in Emmen die Schule besucht. Eine Lehre als Bauschlosser war mein beruflicher Start. An der Kunstgewerbeschule bot sich die Möglichkeit, Zeichen- und Malkurse zu belegen und

Geniessen Sie unser Buffet mit regionalen Spezialitäten in gemütlicher Atmosphäre im Quai4 – ein kulinarisches Erlebnis mit sozialem Engagement

QUAI 4

RESTAURANT – EINFACH GUT

Alpenquai 4 in Luzern – www.quai4.ch

Auskunft und Tischreservation: **041 368 99 99**

beim Künstler Max von Moos entdeckte ich die Fähigkeit, mich in Bildern auszudrücken. Nach einer Zusatzausbildung als Konstrukteur wurde ich bei den Flugzeugwerken in Emmen angestellt. Ich merkte jedoch schnell, dass mich das rein Technische nicht befriedigte, es fehlte mir das Gestalterische. Nach einer Anstellung als Bauzeichner in St. Gallen und später in Altdorf erhielt ich einen Studienplatz an der Hochschule für Gestaltung in Ulm. Dort schloss ich nach einem Zwischensemester in den USA mit dem Diplom als Architekt ab. Ich erkannte jedoch, dass Bauten nicht isoliert betrachtet werden können, sondern in einem Kontext zur Umwelt stehen, also zusammen mit Landschaften, Verkehr und Siedlung geplant werden müssen. Nach einem zweijährigen Nachdiplomstudium in London arbeitete ich als Raumplaner für den Kanton Aargau. Während über 30 Jahren, bis zu meiner Pensionierung faszinierte mich diese vielseitige und spannende Aufgabe, zuletzt als Leiter der Abteilung Raumentwicklung. Das Malen hat mich während dieser Zeit nie losgelassen und neben Beruf und Familie habe ich an Abenden und Samstagen Kurse an der Kunstgewerbeschule in Zürich besucht. Nach der Pensionierung habe ich dann als Gast-Student ein Semester an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden absolviert und seither mit meiner Staffelei vor allem im Tessin, in der Toskana, in der Provence aber auch in Luzern meine Eindrücke auf die Leinwand projiziert.

Wann ist deine Ehefrau Margrith in dein Leben getreten?
Mit Margrith teile ich das Leben schon seit 50 Jahren. Wir verstehen und unterstützen uns gegenseitig in jeder Beziehung. Ein grosses Geschenk sind ebenfalls unser zwei „Kinder“ Alexandra und Oliver und unsere fünf Enkelkinder.

Unser Entscheid, wieder nach Luzern zu ziehen, war für uns richtig. Wir fühlen uns hier sehr wohl.

Vielen Dank, lieber Heiri, für das sehr eindrückliche, spannende Gespräch. Du wirst mit deiner Kompetenz, deiner beeindruckenden Persönlichkeit und Ausstrahlung im Vorstand sehr fehlen. Die Spuren, die du hinterlassen hast sind sehr tief!

Wir freuen uns aber, dir immer wieder im Quartier zu begegnen – vielleicht treffen wir dich mal morgens im Peperoncini beim Zeitunglesen an!

von Fredy Zurkirchen

Mit der Tripsche Zytig die Identität in unserem Quartier fördern

Braucht es in Zeiten, in denen Informationen im Sekundentakt verfügbar sind, die Briefkästen mit Infos vollgestopft werden und kaum noch Zeit für die Lektüre der Tageszeitung bleibt überhaupt eine Quartierzeitung. Und wenn ja, worüber soll darin berichtet werden. Diese Frage stellen wir uns immer wieder.

Definitiv wollen wir nicht das wiederholen, worüber bereits andere Zeitungen und Magazine berichten. Wir wollen auf Wichtiges aus unserem Quartier fokussieren. Nebst interessanten Vorkommnissen spielt die Weitergabe von Informationen und Beiträgen aus Vereinen, Interessengruppen und anderen Institutionen für unsere Zeitung eine sehr wichtige Rolle. Die Identität eines Quartiers wird durch soziale Kontakte und Begegnungen zwischen den Quartierbewohnenden im öffentlichen Raum, in Schulen oder in quartierbezogenen Treffpunkten sowie in Vereinen und Gruppen gestiftet. Diese wollen wir in ihrer Arbeit unterstützen. Mit der Tripsche Zytig sollen diese eine Möglichkeit erhalten, kostengünstig und oft sogar gratis mit einer Auflage von rund 7’000 Exemplaren viermal jährlich die ganze Quartierbevölkerung zu erreichen.

Damit die Tripsche Zytig aktuell und interessant bleibt, ist der Vorstand des Quartiervereins auf Informationen von den Bewohnern, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und vielen anderen Gruppen angewiesen; Informationen notabene, die auch für andere Quartierbewohner von Interesse sein könnten. Ihren Beitrag, Ihr Feedback oder einfach Ihre Frage nimmt die Redaktion der Tripsche Zytig gerne entgegen.

redaktion@tribschen-langensand.ch
Redaktionsteam: Hildegard Küng und Fredy Zurkirchen

Ihre Tankstellen im Quartier:

AVIA Shop-Tankstelle **Tribschen,** Tribschenstrasse 19
AVIA Tankstelle **Rösslimatt,** Landenbergstrasse 41

Öffnungszeiten Shops: Mo–Fr: 6–22 Uhr | Sa/So: 7–22 Uhr

SCHÄTZLE
Mineralölprodukte | Tankstellen | Gebäudetechnik

AVIA

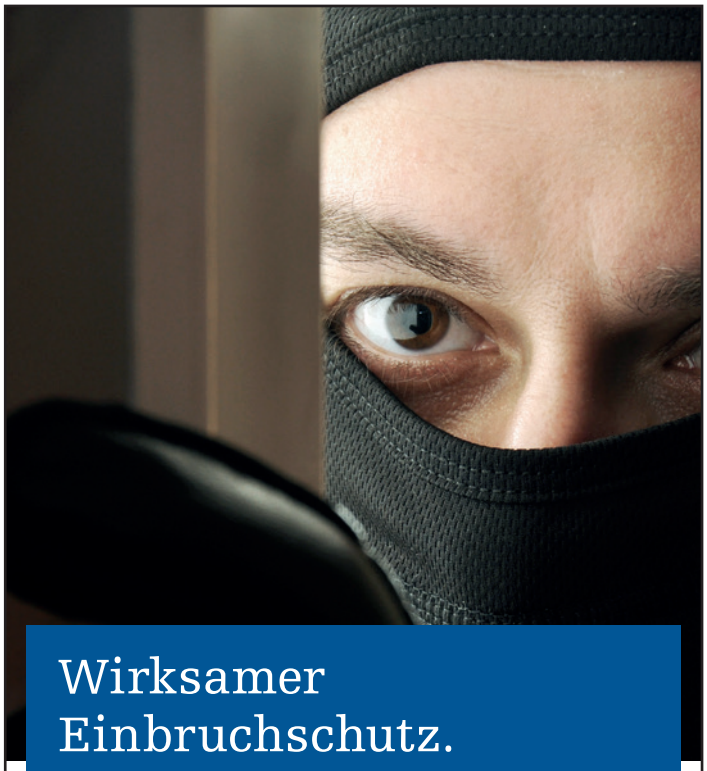
Gutschein

3 Rp. Rabatt pro Liter Benzin oder Diesel.

Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar. Einlösbar nur an der AVIA Tankstelle Tribschen.

2 301110 100115

Gültig bis am 30. August 2019.



Wirksamer Einbruchschutz.

Tel. 041 317 21 00, www.zaugg-sicher.ch

ZAUGG
Sicher auf und zu

Schliesssysteme
Tresore
Einbruchschutz

Ob Bodenbelag, Beschattung oder Komplettlösung
Wir beraten Sie gerne und verwirklichen Ihre Wünsche

Josef Gantner
Bodenbeläge

Parkett · Laminat · Kork · Linoleum · Vinylbeläge
Teppiche · Schmutzschleusen · Terrassenbeläge · Vorhänge

Weinberglistrasse 18
6005 Luzern

info@gantner-boden.ch
www.gantner-boden.ch

+41 79 237 08 47

Gemeinschaftsausstellung Ustusch

23. – 25. August 2019
Galerie Gasshüsli, Richard-Wagner-Weg 2, 6005 Luzern

Maria Fernanda Schulz, Betsy Stirnimann, Irmgard Scheuber, Rita Hanauer, Gabriela Degiacomi

Vernissage mit Musik von Yolanda Schibli Zimmermann
23. August 2019, 19 Uhr

Tägliche Öffnungszeiten: 11 – 21 Uhr
www.galerieamrichardwagnerweg.ch

Schlemmen für einen guten Zweck!
Dinner Buffet am Samstag, 24. August ab 18 Uhr a Fr. 50.-
Brunch Buffet am Sonntag, 25. August ab 11 Uhr a Fr. 30.-

Stiftung San Andres im Für bedürftige Kinder in Ecuador

von Fredy Zurkirchen
Werkstättenfest des Luzerner Theaters

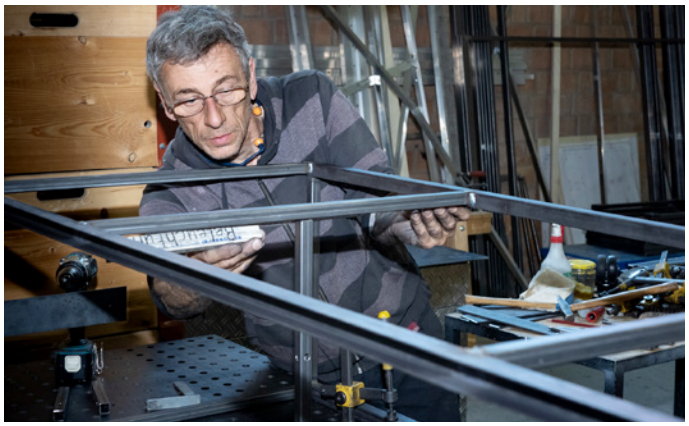
Besuch der Alten Dame, Waldsinfonie und Tonhalle

Wie ein Relikt aus anderer Zeit behauptet die Theaterwerkstätte ihren Platz in der modernen Wohnüberbauung «Tribschenstadt».

Wenn Sie sich fragen, was die obigen Produktionen des Luzerner Theaters in der neuen Spielzeit 19/20 mit unserem Quartier zu tun haben, dann sollten Sie wissen, dass alle Bühnenbilder an der Bürgenstrasse, mitten in unserem Quartier, gefertigt werden. Und das seit nunmehr schon fünf Jahrzehnten. Im «Tripschen Stadt» Quartier fristet die Theaterwerkstatt unter all den modernen Wohnblocks beinahe ein Dinosauriererdasein. Das Gebäude wirkt wie ein Relikt aus alten Tagen, als hier noch Gewerbeschuppen das Ortsbild prägten.
Er und sein Team fühlten sich hier aber puddelwohl, meint Marco Brehme, der seit zwei Jahren die Werkstätten des Luzerner Theaters leitet. Probleme mit den Nachbarn gebe es glücklicherweise keine. Man hoffe und glaube, dass die Werkstätten noch viele Jahre hier bleiben werden. Angst, dass der geplante Um- oder Neubau des Theatergebäudes einen direkten Einfluss auf «seine» Werkstätten haben wird, hat er nicht. Ein Umzug stehe aufgrund der auch danach knappen Platzverhältnisse am Theaterplatz nicht an. Zudem genüge die Infrastruktur den aktuellen Ansprüchen weiterhin, auch wenn man sich immer gerne noch etwas mehr Plätz wünschen würde.

Insgesamt fünfzehn Menschen arbeiten hier: Schreiner, Schlosser, Maler, davon eine Azubin, Tapeziererin und Assistentinnen. Im letzten Jahr fertigte das Team die Ausstattungen für total 28 Produktionen. Das ist viel und verlangt nach einer guten Organisation und Planung. In der Regel engagiert das Theater für seine Produktionen ganze künstlerische Teams inkl. eigenem Bühnenbildner. Ein frühzeitiger und klar strukturierter Prozess hilft dabei, die externen Erwartungen und die eigenen Möglichkeiten aufzuzeigen und abzustimmen und somit eine qualitativ ansprechende Umsetzung der Entwürfe zu erreichen, sprich schöne Bühnenbilder zu bauen.
Das 50-Jahr Jubiläum der Theaterwerkstätten will man zusammen mit der Nachbarschaft und der Luzerner Bevölkerung feiern. Dazu lädt das Theater Gross und Klein ein. Am 24. August 2019 steigt das Fest hier an der Bürgenstrasse. Für das Programm liessen sich die Theatermacher einiges einfallen und scheuten keinen Aufwand. Nebst Atelierführungen stehen am Samstag “Monsterfütterungen”, Schnitzeljagden durch das Werkstättengebäude und eine grosse Kostüm- und Objektversteigerung auf dem Programm. Zudem gibt es magische Theater Effekte zu bestaunen und zusammen mit den Profis vom Luzerner Theater können Holztürme gebaut, gemalt, geschneidert und geschminkt werden. Um den Hunger und Durst der Besucher wird sich die Festwirtschaftsbetrieb mit Speis und Trank kümmern. Der Eintritt ist frei.

Werkstättenfest für Gross und Klein
im und um das Werkstättengebäude des Luzernertheaters
Samstag, 24. August 2019, 10.00 – 19.00 Uhr
an der Bürgenstrasse 28, 6005 Luzern



Hier werden die Bühnenbilder und Kulissen für die Produktionen des Luzerner Theaters hergestellt.

VEGAN
lifestyle coaching

VEGANE ERNÄHRUNGSBERATUNG

Wir setzen auf Nachhaltigkeit und Bewusstsein.

www.vegan-lifestylecoaching.ch

TRIPSCHE ZYTIG

Hier könnte Ihr Inserat stehen

für weitere Informationen:
inserate@tribschen-langensand.ch

Kids-Academy

- Englische Spielgruppe (ab 3 Jahren)
- Learning Groups ab 1. Primarklasse
- Vorbereitungen auf Cambridge Exams (Englisch) und DELF (Französisch) für Primar- und Oberstufen-Schüler/innen
- Individueller Nachhilfeunterricht in Englisch, Französisch, Deutsch und Mathematik für Primar-, Oberstufe und Gymnasium

Reservieren Sie eine kostenlose Probelektion!

Kids-Academy, Obergrundstr. 17, 6003 Luzern
www.kids-academy.ch, info@kids-academy.ch
Tel. 041 440 9777 / 076 408 9777

DAS ECHTE. GEBRAUT IM TRIBSCHENQUARTIER.

LUZERNER BIER

Brauerei Luzern AG | Bürgenstrasse 16 | 6005 Luzern
041 252 00 52 | www.brauerei.lu

Kinderkulturfestival Tribschenhorn Luzern

Wieder viele Künstler und ein spannendes Programm am 4. Kinderkulturfestival

Impression von der Konzertbühne des letzjährigen Kinderkulturfestivals auf Tribschenhorn

Am **24. und 25. August 2019** findet bereits zum vierten Mal das Kinderkulturfestival statt. Das OK des Non-Profit Anlasses lädt dazu alle Kinder und Familien auf das Luzerner Tribschenhorn ein. Wie schon in den Vorjahren wird auch im 2019 ein aufregendes und abwechslungsreiches Programm angeboten. Auf zwei Festivalbühnen sowie auf den Vorplätzen treten über 35 internationale, nationale sowie auch lokale Künstler aus den Sparten Comedy, Musik, Strassenkunst und Theater auf. Zusätzlich gibt's ein breites und abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Wer will, kann sich beispielsweise im Spiel- und Bewegungspark austoben, an verschiedenen Workshops teilnehmen oder nach Lust und Laune im Kinderatelier kreativ sein, um sich danach an der Sirupbar zu stärken.

Werte und Erlebnisse vermitteln
Das Kinderkulturfestival setzt sich für die Kinder ein und holt sie in ihrer magisch-verspielten Welt ab. Eine Welt, die in unserem hektischen Alltag leider immer mehr verschwindet. Am Kinderkulturfestival können sich alle Kinder und Kindgebliebene wohlfühlen. Hier dürfen sie Kind sein, voll und ganz in ihre eigenen Fantasiewelten abtauchen und diese auch ausleben.

Feines Verpflegungsangebot zu fairen Preisen
Nach dem grossen Andrang im vergangenen Jahr baut das Festival das Verpflegungsangebot aus. In- und ausländische Speisen werden zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Die Produkte kommen aus der Region und werden frisch vor Ort zubereitet.

Ein sozialer Gedanke für ein nachhaltiges Festival
Das Kinderkulturfestival will, dass über alle kulturellen und sozialen Grenzen hinweg neue Kontakte und Freundschaften geknüpft werden. Das märchenhafte Erlebnis in der Gemeinschaft soll helfen, den Respekt sowie das Verständnis untereinander im täglichen Leben zu fördern. Das Festival ist dank der Unterstützung der Stadt Luzern, diverser Stiftungen, Sponsoren und Gönner, für alle Besucher kostenlos. Wer will, kann den Anlass mit dem Kauf eines Festival-Buttons freiwillig unterstützen. Es stehen verschiedene Grössen und Motive zur Auswahl. Ab Montag, 03. Juni 2019 können diese im Online- Shop oder an ausgesuchten Vorverkaufsstellen in der Region Luzern für CHF 5.00 erworben werden.

Kinderkulturfestival Tribschenhorn
Sa 24. und So 25. August 2019. Kostenloser Eintritt. Das detaillierte Programm und alle anderen Informaionen finden Sie auf der Website des Festivals: www.kinderkulturfestival.ch

VBL Musik

Quartierständchen

Beim Hochhaus Matthofring 60
Mittwoch, 4. September 2019, 19.00 Uhr
Die Musik der Verkehrsbetriebe Luzern als Quartierverein gibt auch dieses Jahr wieder ein Quartierständchen.
Das Platzkonzert findet nur bei trockener und sicherer Witterung statt. Im Zweifelsfall gibt Tel.-Nr. 1600 (Vereine) Auskunft über die Durchführung.
Anschliessend gemütliches Beisammensein mit einem Getränke – offeriert von der Musik VBL.
Wir Freuen uns auf Ihren Besuch Ihre Musik der VBL

Glücklich Festival

Das Glücklich Festival findet auch im 2019 statt!

Am **Samstag, 7. September 2019** schmückt sich die Industriestrasse in eine bunte Festmeile, das Glücklich Festival öffnet seine Tore.

Mit einem bunten Mix an verschiedenen Aktivitäten und einem abwechslungsreichen musikalischen Programm für Jung und Alt, beginnt um 14 Uhr ein mittlerweile schon fast traditionelles Fest inmitten der Stadt Luzern. Auf zwei Aussenbühnen performen den ganzen Tag bis am Abend diverse lokale Schweizer und ausländische Künstler. Für das passende Kinderprogramm sorgen verschiedene Stationen, bei welchen sich der Nachwuchs austoben kann. Bei einem Schlendergang durch den Glücklich Market kann man sich Eindrücke aus verschiedenen Angeboten und Berufsgattungen holen oder sich beim Foodfestival kulinarisch verwöhnen lassen.
Das Festivalgelände auf der Industrie-, der Fruttstrasse und dem ewl Gelände ist kostenlos zugänglich. Der Anlass dau-

SPITEX
Stadt Luzern

Ihre **öffentliche** Spitex in Luzern –
365 Tage und Nächte im Jahr
für Sie da!

041 429 30 70

Weitere Informationen:
spitex-luzern.ch

fussladen

Podologie

Cornelia Vogel
Barbara Reust

Moosmattstrasse 26
6005 Luzern

041 311 11 66

www.fussladen.ch

In unserem Quartier ist viel los!

Alle Infos zu den Veranstaltungen und zu vielen weiteren spannenden Orten in unserem wunderschönen Quartier finden Sie auch Online auf

www.tribschen-langensand.ch

DIE HAUSHILFE

Leben wo mein Zuhause ist

Wenn der Zeitpunkt kommt, wo es alleine nicht mehr geht, stehen wir Ihnen individuell zur Seite.

Weitere Informationen:
✶Verein Die Haushilfe✶
Nadja Laval✶Geschäftsleiterin
041 790 31 31
www.diehaushilfe.ch
info@diehaushilfe.ch

JAPAN FEST

8. September 2019
11:30-17:00
Pfarrei St. Anton
Langensandstrasse 1
6005 Luzern
Eintritt frei

Essen und Trinken
Gyoza
(Japanische Teigtaschen)
vom Restaurant
Izakaya Nozomi
Edamame, Onigiri
usw.

In diesem Jahr findet der Anlass in der Pfarrei St.Anton statt!

Bushaltestelle Wartegg
Bus Nr.6 Richtung Matthof
Bus Nr.7 Richtung Biregghof
Bus Nr.8 Richtung Hirtenhof

Wenn Sie mit dem Auto kommen, benutzen Sie bitte die öffentlichen Parkplätze.

Events
Ko-KIRAKU
Minyo Tsugaru-Shamisen
Isaka Stil Schweiz
KARATE TAISHO
RIGI CHOR
Japanische Lieder

Kleiner Japanischer Markt
Spiele für Kinder
Japanische Kalligraphie Workshop

Unsere Sponsor
居酒屋 望
Japanisches Restaurant
Izakaya Nozomi

Flyerdesign Ryoko Kameda Wüthrich

ert in diesen Bereichen von 14 Uhr bis 23 Uhr, gefolgt von mehreren verschiedenen Aftershow-Partys in der Schüür, der Bar59, dem Sinnlicht und dem Uferlos. Der Zugang zu diesen Locations wird via Festival- oder Locationpass (kostenpflichtig) gewährt. Mit diesen Einnahmen wird ein Teil des Anlasses finanziert. Vorverkauf und weitere Informationen findet man auf der Webseite www.gluecklichfestival.ch.

Von Kanayo Odermatt

Japan Fest am 8. September 2019 im Pfarreiheim St. Anton

Der Verein Japan Fest fördert den kulturellen Austausch zwischen Japan und der Welt. Zu diesem Zweck organisiert der Verein verschiedene Anlässe, bei denen sich Menschen aus verschiedenen Kulturen treffen und eine schöne Zeit verbringen und sich austauschen können.
Unser Fest findet dieses Jahr am 8.9.2019 von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim St. Anton statt. Es sind verschiedene Events organisiert, so wie Lieder- Theater- und Karate- Aufführungen, Workshops sowie Spiele für die Kinder. Kulinarisch wird man mit köstlichen japanische Spezialitäten verwöhnt.
Der Eintritt ist frei. Alle Quartierbewohnerinnen und –bewohner sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Von Hildegard Küng

Ein kleiner Garten Eden in Luzern

Das **Sommercafé** auf dem Vorplatz des Richard Wagner Museums ist ein kleines Paradies und eine wunderbare Oase zum Entspannen und Geniessen.
Der herrliche Blick auf Berge und See lädt zum Verweilen ein - bei Kaffee und Kuchen, einem leichten Mittag- oder Abendessen, einer kleinen Zwischenverpflegung oder einem gemütlichen Apéro. Valeria und Viktor mit ihrer Crew verwöhnen Sie mit frischen, grossmehrheitlich nachhaltigen und regionalen Produkten. Eine wohltuende und herzliche Atmosphäre ist auf jeden Fall garantiert!
Donnerstags bis samstags ab 18 Uhr finden regelmässig Konzerte mit meist lokalen Künstlerinnen und Künstlern statt, welche mit verschiedenen Musikstilen von Jazz bis Country für gute Stimmung sorgen. Zudem gibt's Yoga Morgen- und Abend-Lektionen, welche von einer renommierten Yogalehrerin gehalten werden.
Die Öffnungszeiten des Sommercafés sind bis Ende September bei schönem Wetter wie folgt:
Montag und Dienstag: 11 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch bis Samstag: 11 Uhr bis 22 Uhr
Sonntag: 10 Uhr bis 19 Uhr
Unter www.sommercafé.ch sind alle Termine und Details zu den Veranstaltungen zu finden. Jederzeit ist auch ein Besuch im Wagnermuseum empfehlenswert! Dieses ist von Dienstag bis Sonntag von 11–17 Uhr geöffnet. Den Veranstaltungskalender dazu findet man unter www.richard-wagner-museum.ch

von Peter Christen

Gastkolumne

Vielfalt statt Einfalt
Der Sommer ist da! Forsythien duften und begeistern mit ihrer einmaligen Leuchtkraft. Blühende Blutjohannisbeersträucher mit üppigen roten Blütentrauben versetzen emsige Bienchen in Ausnahmezustand. Felsenbirnen in vielseitiger Gestalt und leckeren Früchten lassen farbenfrohe Schmetterlinge ekstatisch tanzen. Zwischen Rotklee und Margeriten kreucht und fleucht die Gemeine Geburtshelferkröte, um in voyeuristischer Manier zwei hinter dem Blutweiderich aufsteigende Libellen im Paarungsrad zu beäugen. Inspiriert durch diese Naturspektakel entwickelt auch der Homo sapiens eine ungeahnte und unaufhaltsame Schaffenskraft. Der von Endorphinen durchströmte Körper produziert Glückshormone, er könnte vor Freude die ganze Welt umarmen. Voller Tatendrang behändigt dieses Wesen genannt Mensch seinen BoschRotak-400 Rasenmäher, welcher nun auf dem mit Blümchen übersäten Rasenvorplatz unerbittlich und gründlich seine Runden dreht. Die kreischende Heckenschere trägt das ihrige dazu bei für eine gelungene Gartenarbeit und bahnt sich den Weg durch widerspenstige Hecken. Abgerundet wird das einmalige Schauspiel durch die rasentrimmende Unkrautbürste, welche die zarten Gräser in einer Art und Weise perfektioniert, als würde demnächst Tennisgott Boris leibhaftig auf dem Heiligen Rasen von Wimbledon seine Becker-Rolle zelebrieren. Freizeitbeschäftigungen dieser Art regenerieren Körper und Geist! All diese Aktivitäten sollten uns jedoch nicht daran hindern, das Alte Testament mehr zu beherzigen und 'am siebten Tag zu ruhen' – dolce far niente, weg mit nervenden Rasenmähern und rostigen Heckenscheren - einfach mal spriessen lassen, wie Grossmutter's Dreitagebart! Was wäre unsere Welt ohne die Vielfalt der Natur, die unzähligen Farben und Formen, geheimnisvollen Gerüchen, unterschiedlichen Kulturen? Vielfalt statt Einfalt! Wir würden das ermöglichen, was im Grunde genommen unser Zusammenleben auszeichnet. Täglich begegnen uns Katholiken, Veganer, Muslime, Grüne, Börsenspekulanten, Transsexuelle, Nichtschwimmer, Handysüchtige, SVP-Wähler, Velofahrer, Pilzsammler und Schwarzfahrer. Sie alle haben ihren festen Platz in unserer Gesellschaft. Da wär es doch ein Leichtes, diese Liste mit ein paar bunten Schmetterlingen, nützlichen Würmern und verstohlenen Kröten zu ergänzen. Und das alles auf natur- durchmischten Gartensitzplätzen direkt vor unserer Haustüre.

Massagepraxis ATLANTIS

Melanie Vogt, dipl. Masseurin

Lassen Sie Ihren Geist zur Ruhe kommen – und die Muskulatur für sich arbeiten.

Massagen durchbluten den Muskel, versorgen ihn so mit den nötigen Nährstoffen. Die Muskulatur wird widerstands- und leistungsfähiger, die Gefahr rheumatischer Erkrankungen wird erheblich reduziert.

Diese gewonnene Vitalität erweckt ein neues Lebensgefühl und stärkt nebst dem Körper auch die Seele.

- ★ Klassische Massage und Sportmassage
- ★ Manuelle Lymphdrainage
- ★ Fussreflexzonenmassage
- ★ Schröpfen
- ★ Hot Stone Massage
- ★ Tibetische Massage

Ich freue mich auf Sie!

(50 % Reduktion auf die erste Massage gegen Flyerabgabe)

079 355 80 44 (KRANKENKASSENANERKANNT)

Schönbühlstrand 22, 6005 Luzern ★
kontakt@massage-atlantis.ch ★ www.massage-atlantis.ch

AT REINIGUNGSSERVICE

- Neu- und Umbaureinigungen
- Unterhaltsreinigungen: Büro und Gewerbe
- Spezialreinigungen: Fenster und Storen, Böden etc.
- Hauswartungen
- Räumungen von Wohnungen und Büroräumlichkeiten

Achermann Theo

Zumbachweg 16
6005 Luzern
Tel.: 041 360 44 48
Fax: 041 360 44 49
Natel: 079 666 74 58
th.achermann@bluewin.ch

FUSSPFLEGESERVICE BEI IHNEN ZU HAUSE

Claudia Keusch

dipl. kosm. Fusspflegerin, Pedicure
Ausgebildet auch als Gerontologin, Pflegefachfrau

Telefon 041 361 20 03

offenes malen

für Mütter und Kinder aus aller Welt

Jeden Mittwoch ab 22. August 2018
15.00 – 17.00 Uhr
(ausserhalb der Schulferien)

Malatelier St. Anton | Pfarrei St. Anton
Pfarreihaus | Sekretariat
Langensandstr. 5 | Luzern

kostenlos
(freiwilliger Beitrag für Material)

Leitung Doris Kaufmann
Kunst-, Mal- und Gestaltungstherapeutin,
Ausbilderin mit eidg. Fachausweis

Anmeldung & Information
Marie-Alice Blum | 041 229 91 20
mariealice.blum@kathluzern.ch
Pfarreien St. Anton · St. Michael
Langensandstrasse 5 | 6005 Luzern

Katholische Kirche
Stadt Luzern

Spielplatzcafé

Treffpunkt für Kinder und Erwachsene

Mittwochnachmittag 14.00–17.00 Uhr
von Mitte Mai bis Mitte September
(ausserhalb der Schulferien)

Findet nur bei trockenem Wetter statt

Robinsonspielplatz bei St. Anton
Spielplatz Wartegg
Langensandstrasse 5 | Luzern

Freiwillige Konsumation
Picknick, kostenloser Sirup,
freiwilliger Beitrag für Getränke und Snacks

Organisation und Information
Pfarreien St. Anton · St. Michael
Freiwillige aus dem Quartier
www.kathluzern.ch/spielplatzcafe

Stadt Luzern
Katholische Kirche
Stadt Luzern

Quartierverein Tribschen-Langensand

Seniorenausflug 2019

Gerne lädt der Quartierverein Tribschen-Langensand die Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Seniorenausflug ein.

Montag, 9. September 2019
13.00 Uhr Besammlung Warteggstrasse
18.30 Uhr Rückkehr Warteggstrasse

Das Ziel wird auch diesmal eine Überraschung sein. Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren. (Kostenlose Teilnahme nur für Mitglieder des Quartiervereins), Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Es gilt die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung. Allfällige Absagen werden telefonisch oder per e-mail erfolgen. Wenn Sie nichts von uns hören, sind Sie dabei! Der Vorstand freut sich auf eine heitere Seniorenschar und wünscht einen vergnügten Nachmittag.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung mit den obigen Infos bis am 12. August 2019 an:
Urs Cattani, Hirtenhofstrasse 63, 6005 Luzern
praesidium@tribschen-langensand.ch

Bei Verhinderung der angemeldeten Teilnahme, bitten wir Sie, sich unbedingt abzumelden

Vereinsauflug 2018. Gemütliche Rückfahrt Richtung Stansstad

Anmeldung Seniorenausflug vom 9. September 2019

Name .....

Vorname .....

Begleitperson .....

Adresse .....

Telefon Nr. .....

e-mail .....

www.dockland.eu

Hornbrillen

Inspiration trifft Innovation. Entstanden sind Hornbrillen der Extraklasse. Unikate von Natur aus. Unser Design – liebevoll hergestellt in einer deutschen Manufaktur, exklusiv bei uns erhältlich: Tribschenhorn by Marti.

marti optik akustik

Shopping Center Schönbühl | Luzern

www.martioptikakustik.ch